

## Donneloye

Schulort:	Kanton 1799: Donneloye	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Yverdon	Kanton 2015:	Waadt
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Donneloye	Gemeinde 2015:	Donneloye
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 17-18v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1425: Donneloye, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1425">http://www.stapferenquete.ch/db/1425</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Donneloye (Niedere Schule, reformiert)			

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Donneloye</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>un Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune seule</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>de Donneloye</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>d'Yverdon</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Mézery, Prahin, Chanéaz, Biolay, Gossens, Cronay, Mollondin, Orzens</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Prahin &amp; Biolay les autres étant plus ou moins éloignées</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>A Connoître les lettres de l'alphabet, à appeller, à lire, à écrire, l'ortographe, les quatre premières règles de l'arithmétique, à chanter, prier, le tout autant que possible.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>On la tient toute l'année hormis six Semaines de congé des moissons.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Des palettes, des Testamens, des catéchismes d'Ostervald &amp; de Berne, des Psaumes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>A proportion des Enfans qui s'y rencontrent</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Le Pasteur l'a choisi par un examen &amp; au gré de la Commune autant que possible, &amp; le Ballif approuvoit le choix par un Brevet.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Pierre François Peytrignet</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>De Donneloye</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] trente quatre ans</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Sept</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Vingt ans</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>à Prahin</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>quarante &amp; un, chaque année cela varie.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Tous tant que possible.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>presque que des petits, les autres étant occupés aux ouvrages de la Campagne</i>

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Un jardin &amp; un petit Chenevier</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>environ Six francs par année</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	<i>La Maison de Commune</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>qui est assez bonne quoi qu'ancienne</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>L'Ecole se fait dans le poile qu'habite le Régent &amp; sa famille</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune comme étant sa Maison</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] Trente huit francs d'argent pris dans la bourse de la Commune & huit francs, que le Receveur du Château d'Yverdon livroit par année, un quarteron de Seigle par enfant dès l'âge de cinq ans que chaque chef de famille paye au Régent, & huit chars de bois que la Commune lui donne par année.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 17-18v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 25.10.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1425BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1444\_fol\_17-18v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Donneloye</b>	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Yverdon	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	Jura-Nord vaudois
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Donneloye	Gemeinde 2015	Donneloye
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	544822				
Geo. Länge	177388				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Donneloye (ID: 1931)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen	20	26
Anzahl Wochen pro Jahr	46	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	41	
Kommentar	Im sommer etwas weniger Schüler aufgrund der Ernte.	

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3679)

Name: Peytrignet  
Vorname: Pierre François

**Weitere Informationen**

Alter: 34  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 7  
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Donneloye  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 20 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben